Carsharing: UN;U Nachfrage steigt

CarSharing Erlangen e.V. hat sich Ende 2010 gegründet. Damals noch mit einem gebrauchten Fahrzeug. Mittlerweile stehen den Mitgliedern in Erlangen und Umgebung 21 Fahrzeuge an 20 Standorten zur Verfügung, dazu weitere Fahrzeuge anderer Carsharing-Anbieter. Angesichts hoher Benzinpreise raten unter ande-Verbraucherschützer rem allem Autobesitzern in der Stadt den Umstieg auf Carsharing, Eine Chance auch für den Erlanger Carsharing-Verein? Wir sprachen mit dem 2. Vorsitzenden Harald Bußmann.

Herr Bußmann, schlägt angesichts der hohen Spritpreise jetzt die Stunde der Carsharing Vereine?

"Die Stunde der Carsharing-Vereine" schlägt schon seit einigen Jahren immer lauter: Anfang 2021 nutzten 2,9 Million Menschen in Deutschland Carsharing und somit mehr als doppelt so viel wie nur fünf Jahre zuvor und diese Zahl wächst weiter. Ich denke, dass die steigenden Treibstoffkosten ihren Beitrag dazu leisten.

Gibt es verstärkt Nachfragen bei Ihnen?

Wir haben schon seit Jahren eine kontinuierlich steigende Nachfrage, wir bekommen jedes Jahr mehr Neumitglieder als im Jahr zuvor. Eine verstärkte Nachfrage speziell in den letzten Wochen aufgrund der Treibstoffpreise können wir dabei jetzt aber nicht erkennen.



Harald Bußmann.

Inwieweit belasten den Carsharing-Verein die gestiegenen Spritpreise? Verteuert sich Ihr Angebot dadurch? Sicherlich werden wir bei auf Dauer steigenden Spritpreisen auch unser Angebot verteuern müssen. Da wir aber alle Kosten betrachten, die der Betrieb von Fahrzeugen mit sich bringt, stellen wir fest, dass z.B. 2020 die Treibstoffkosten weniger als zehn Prozent unserer gesamten Ausgaben ausgemacht haben -Schwankungen hier machen sich also auf die Gesamtausgaben bezogen weniger bemerkbar, als man meinen könnte. Viel mehr schlagen hier die Anschaffung, die Versicherung und der Kundendienst zu Buche.

Neben den eigenen 16 Fahrzeugen stehen den Mitgliedern neben klassischen Verbrennern auch zusätzlich mehrere Elektrofahrzeuge zur Verfügung. Wie ist hier die Nachfrage? Die Nachfrage ist hier geringer als bei unseren Verbrennern. Da sich diese Fahrzeuge aber alle in fünf Umlandgemeinden befinden und wir auch bei den eigenen Fahrzeugen feststellen, dass die Nachfrage in der Innenstadt höher ist als z.B. in Büchenbach oder Bubenreuth, ist diese geringere Nachfrage sicher auch mit dem jeweiligen Standort zu erklähör ren.